

INFOBRIEF September 2020

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Forum Kollau,

ein langer, heißer und merkwürdiger Sommer liegt hinter uns. Auch wir mussten nun alle unsere Veranstaltungen 2020 absagen. Traurig schmoren jetzt 2.000 schöne Terminprospekte mit der Einladung zu acht Stadtteilspaziergängen in ihren Kartons – wir haben es noch nicht übers Herz gebracht, sie wegzuworfen... Wir haben nun leider auch keine Einnahmen aus unseren so beliebten Spaziergängen oder Bildervorträgen. Die bescherten uns alljährlich ein kleines, nettes Polster, denn die Teilnehmer waren in der Regel begeistert und spendeten fleißig.

Inzwischen wurde auch der Bildervortrag *Wie Phönix aus der Asche* von Horst Moldenhauer, der am 17. März im Bürgerhaus Niendorf stattfinden sollte, endgültig für dieses Jahr abgesagt. Sie bekommen Ihr Eintrittsgeld im Bürgerhaus zurück, aber Sie können es natürlich auch als Spende verbuchen lassen. Jede Kultureinrichtung, ob groß oder klein, kann das in diesem Jahr gebrauchen.

Die Niendorfer Kirche am Markt wird nun auch auf die geplanten Jubiläumsfeierlichkeiten zum Jahresende verzichten. Aber man denkt weiter über besondere Festlichkeiten im Advent und ein Nachfeiern im nächsten Jahr nach. Und inzwischen verkaufen wir unsere wunderbare Kirchen- und Niendorfchronik *Schön achteckig, mit einer Thurmspitze in der Mitte* weiter und freuen uns über die hervorragende Resonanz!

Hier ist sie für EUR 24,50 zu haben: In **Niendorf** bei Büchereck Niendorf Nord, Nordalbingeweg 15; Thalia im Tibarg Center, Tibarg 41; HASPA Tibarg 46-48; Haus der Dame, Tibarg 1a sowie in allen Niendorfer Gemeindebüros der Kirche. In **Schnelsen**: Schnelsener Büchereck, Glißmannweg 7. In **Lokstedt**: Asmussen & Schäfer Hörakustik, Vogt-Wells-Straße 8; Kleines Hofcafé, Grelckstraße 19; Joerg Kilian, Hinter der Lieth 44, nach tel. Anmeldung unter 0171 31 41 067. In **Eidelstedt**: Heymann Bücher, Eidelstedter Platz 1.



Im Lington's saß man luftig und hielt Abstand; froh über das Treffen nach langer unfreiwilliger Pause.

Bankiers sowie Prominenz aus neuerer Zeit ist hier vereint. Es ist Eile geboten, denn mittlerweile werden – wie auf allen Friedhöfen – auch die historischen Gräber zunehmend aufgelöst. Damit verschwinden auch die Namen, die hier Geschichte lebendig halten. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr eine weitere anspruchsvolle Publikation vorlegen können.

Das Forum Kollau ist weiterhin aktiv beim Planen. Wir trafen uns im Juni und August zu Vorstandssitzungen und diskutierten über neue Projekte, die teilweise schon weit fortgeschritten sind. Manfred Meyer arbeitet seit vielen Monaten an seiner Dokumentation über den **Alten Niendorfer Friedhof**. An den historischen Grabstätten lässt sich die Geschichte der Kollaudörfer Lokstedt, Niendorf und Schnelsen seit Mitte des 19. Jahrhunderts nachvollziehen: alte Bauernfamilien, hanseatische Kaufmannschaft und





Kleinere Projekte reifen inzwischen auch heran: Vor etwa hundert Jahren, also gleich nach Ende des Ersten Weltkriegs, wurde mitten im weiten Ohmoor um den **Grootsee** herum ein Badebetrieb eröffnet, der bis 1960 Bestand hatte. Viele alte Niendorfer und ihre Nachbarn im Umland haben hier - gerade auch in schweren Zeiten - unbeschwerte Stunden erlebt. Heute freut man sich über das schöne Grün der kleinen Erholungsstätte und den idyllischen Spielplatz. Nun wollen wir im erhaltenen Parkstück mit einer Tafel an die Geschichte des Ortes erinnern, dessen Umgebung auch ein Stück geglückte Stadtentwicklung ist: Niendorf-Nord.

Die **Amsinck Villa** in Lokstedt, die vor 150 Jahren von Architekt Martin Haller erbaut wurde, sollte eigentlich in diesem Jahr gewürdigt werden. Wir hoffen, dass wir Ihnen die Amsinck Villa und ihre Geschichte mit einem Bildervortrag von und mit Andreas Engel im Frühjahr 2021 vorstellen können.



Vor längerer Zeit haben wir für kleines Geld das Gemälde „**Eicheneck**“ von Adolf Gärtner von 1941 oder 1947 erworben. Der Viehkommissionär Claus Bolten baute sich 1875 das abgebildete rustikale Sommerhaus im Niendorfer Gehege, das heute noch steht. Das Niendorfer Wochenblatt unterstützte uns freundlicherweise bei der Nachforschung nach dem Maler und tatsächlich meldete sich Leserin Astrid Ebert mit interessanten Informationen. Ihr Schwiegervater, der Hamburger Bühnenmaler Ewald Ebert (1903-1975) war mit dem fast gleichaltrigen Adolf Gärtner eng befreundet. Dieser stammte aus dem Schwarzwald, lebt lange Zeit in der Frickestraße und verdiente sein Geld unter anderem auch als Reklamemaler für das Eppendorfer Kino am Lokstedter Weg/Wendloher Weg. Die beiden Freunde unternahmen gemeinsam viele, viele Ausflüge in die nahe

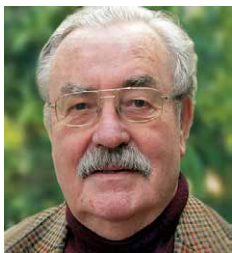
Umgebung und malten dann im Niendorfer Gehege, im Ohemoor, auf dem Gelände des Schnelsener Sassenhoffs.

Durch diese Geschehnisse inspiriert nimmt sogleich ein neues Projekt des Forum Kollau langsam Gestalt an: Eine **Ausstellung mit Malern**, die sich mit Motiven aus Lokstedt, Niendorf und Schnelsen beschäftigten – oder heute noch beschäftigen. Wir werden sehen, ob und wie das Projekt umgesetzt werden kann.



Zwei Bilder von Malerfreunden: Astrid Ebert (r) mit einem Aquarell ihres Schwiegervaters Ewald Ebert, das vermutlich am Sassenhoff entstand. Ingelore Schmidt/Forum Kollau hält das „Eicheneck“ von Adolf Gärtner, der oft mit Ebert unterwegs zum Malen war.

Am 12. September fand die **20. Lokstedt-Rallye** statt, natürlich unter allen virenabwehrenden Bedingungen! Das Forum Kollau war wieder dabei: Siegbert Rubsch hatte ein fabelhaftes Wortsuchrätsel rund um den Stadtteil entwickelt, das großen Anklang fand. Der Hauptgewinn, ein Exemplar der Niendorfer Kirchenchronik *Schön achteckig mit einer Thurmspitze in der Mitte* wurde von kilde communications gestiftet.



An dieser Stelle nachträglich ein herzlicher Glückwunsch an **Hansjürgen Rhein**, dem Gründer des Bürgerhauses Lokstedt, der an diesem Tag seinen 80. Geburtstag feierte. Er gehört zu den „Gründervätern“ des Forum Kollau und hat uns immer unterstützt!



Im nächsten Infobrief können wir Ihnen voraussichtlich den Termin für die Jahreshauptversammlung nennen, die wir aus bekannten Gründen auf das Frühjahr 2021 verschoben haben. Bis dahin bleiben alle Vorstandsmitglieder im Amt und tun weiterhin ihr Bestes, versprochen!

Herzlichst,
Ihr Forum Kollau

Ingelore Schmidt

Ingelore Schmidt
Beisitzerin



1. VORSITZENDER
Rainer Funke
Radenwisch 70
22457 Hamburg
Tel. 550 95 33 priv.
Fax 550 26 46
rainer.funke
@dlapiper.com



2. VORSITZENDER
Joerg Kilian
Hinter der Lieth 44
22529 Hamburg
Tel. 570 33 07
jkilian@kilde.com



SCHATZMEISTERIN
Barbara Ahrons
Papenreye 63
22453 Hamburg
Tel. 401 98 00
Fax 40 19 80 19
info@ahrons.de



BEISITZER
Siegbert Rubsch
Burgwedeltwiete 43
22457 Hamburg
Tel. 559 10 16
Fax 550 09 493
siegbertubsch
@gmx.de



BEISITZERIN
Ingelore Schmidt
Ohmooring 62
22455 Hamburg
Tel. 555 81 30
Fax 555 83 176
ingelore-schmidt
@t-online.de



BEISITZER
Herwyn Ehlers
Am Martensgehölz 19
22459 Hamburg
Tel. 58 91 57 56
herwyn.ehlers
@garten-hamburg.de



BEISITZER
Dr. Sebastian Dorsch
Emil-Andresen-Str. 45a
22529 Hamburg
sebdorsch
@hotmail.com



BEISITZER
Detlef Malchers
Ohmoor 29
22455 Hamburg
Tel. 551 89 70
dmalchers
@t-online.de

Alle Aktivitäten auch unter www.forum-kollau.de und www.facebook.com/forum-kollau

Ab Juni 2020 erhältlich - im
lokalen Buchhandel oder
bestellung@forum-kollau.de



**Schön achteckig, mit einer Thurmspitze in der Mitte
1770 - 2020 | 250 Jahre Kirche am Markt zu Niendorf**
Eine Chronik der Gemeinde und des Stadtteils Niendorf
von Veronika Janssen
224 Seiten, gebunden, über 300 mehrfarbige Abbildungen
EUR 24,50
www.forum-kollau.de/publikationen/#250kircheniendorf
Ansichtsexemplar als PDF auf unserer Website!



Das als Hardcover vergriffene Buch **Lokstedt-Niendorf-Schnelsen: Drei preußische Landgemeinden werden Hamburger Stadtteile** ist **jetzt als eBook/PDF** erhältlich.
www.forum-kollau.de/publikationen/#ghgbuch

**Ein Verein bewegt den Stadtteil -
100 Jahre Niendorfer TSV**
Festschrift und Chronik der
Vereinsgeschichte, von Jan Abele
232 Seiten, gebunden,
fast 300 mehrfarbige Abbildungen
EUR 14,80
Infos: www.forum-kollau.de/
publikationen/#100jahrentsv



**Seitenrisalithäuser - Neues bürgerliches Wohnen
in Lokstedt, Niendorf und Schnelsen**
von Manfred Meyer
Alle 178 Seitenrisalithäuser der Stadtteile
dokumentiert, 56 Seiten, broschiert,
fast 200 mehrfarbige Abbildungen
EUR 14,90
Infos: www.forum-kollau.de/
publikationen/#seitenrisalit



**Lokstedt - Niendorf - Schnelsen:
Die holsteinisch- deutsche Geschichte
und der Erste Weltkrieg**
Eine lokal- und gesamtgeschichtliche
Betrachtung von Jürgen Frantz, 132 Seiten,
brochiert, mehr als 220 farbige Abbildungen
EUR 12,90
Infos: www.forum-kollau.de/publikationen/#wk1buch



Es war einmal in Niendorf
Die Film-DVD des Dokumentarfilms
von Dörthe Hagenguth
EUR 10,-
Infos: www.forum-kollau.de/publikationen/#niendorffilm

Alle Aktivitäten auch unter www.forum-kollau.de und www.facebook.com/forum-kollau

BITTE HIER ABTRENKEN

Beitrittserklärung

Name _____
 Anschrift _____
 Telefon _____ Fax _____
 E-Mail _____
 Geburtstag _____
 Beruf _____

Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich € 30,- für Einzelpersonen –
für Korporationen, Firmen und Vereine jährlich € 100,-.

Bitte im **Briefumschlag** an Forum Kollau Mitgliederbetreuung
c/o Barbara Ahrons, Papenreye 63, 22453 Hamburg
oder per **Telefax** 040 / 40 19 80 19
oder per **E-Mail** an info@forum-kollau.de

Ich überweise auf das Haspa-Konto IBAN DE97 2005 0550 1216 1709 00

Ich ermächtige das Forum Kollau e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels
SEPA-Lastschriftmandat einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an,
die vom Forum Kollau e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungs-
datum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit
meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber _____

Kreditinstitut _____ BIC _____ | _____

IBAN **DE** _____ | _____ | _____ | _____ | _____

Datum _____ Unterschrift _____